

Guido Honegger

Neues Alphatier für die Netzwerksicherheit

Mit dem Alphafilter kommt eine neue Security-Appliance aus Schweizer Küche auf den Markt, die umfassenden Schutz aus einer Hand bieten will. Die Herstellerfirma ist neu, die Gesichter dahinter nicht. *Alessandro Monachesi*

Schutz vor Viren, Schutz vor Hackern und Schutz vor Spam – dies verspricht der Alphafilter. Die Lösung verbindet Firewall, Antivirus und Antispam in einer zentralen und einfach zu handhabenden Appliance.

Hergestellt wird der Alphafilter von der jungen Firma Alpha.ch AG. Hinter Alpha.ch mit Sitz in Baar steht ein alter Bekannter: green.ch-Geschäftsführer Guido Honegger amtiert als Präsident der Aktiengesellschaft, die mit Datum vom 6. Februar ins Handelsregister eingetragen wurde.

Neben Honegger und zwei weiteren green-Spitzen sitzt mit Tom Knienieder der Geschäftsführer der St. Galler Security-Spezialistin Khamsin im Alpha.ch-Verwaltungsrat, und Khamsin-Marketingchef Theo Favetto ist ebenfalls Teilhaber. Dies ist kein Zufall: Khamsin hat sich bereits einen Namen mit ihrer Firewall gemacht. Der Alphafilter entstammt ebenfalls der St. Galler

Ideenküche.

Nicht nur die Firewall mit all ihren gebräuchlichen Funktionen kommt aus der eigenen Küche, auch die Antispam-Lösung wurde bei Khamsin entwickelt. Sie basiert auf Analysen von E-Mail-Headern und -Texten und der Verwendung von Blacklists. Nicht aus der Schweiz stammen die Hardware (Österreich) und die Antiviren-Lösung. Bei Letzterer hat sich Alpha.ch nach eingehender Evaluation für eine Kooperation mit den Moskauer Kaspersky Labs entschieden.

Provider-unabhängiger Einsatz

Vertrieben wird der Alphafilter bis jetzt nur über green.ch. Der Brugger Internet-Service-Provider bietet die Appliance im Abonnement an. Die monatlich zu bezahlende Miete beträgt je nach An-

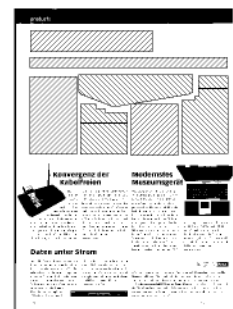
zahl angehängter PCs zwischen 45 und 150 Franken, dazu kommt

eine einmalige Setup-Gebühr von 270 Franken.

Wer die Appliance gleich kaufen will, bezahlt einmalig 1090 Franken für Gerät und Setup. Dafür muss er monatlich nur noch zwischen 25 und 130 Franken für das Security-Management (automatische Aktualisierung der Virensignaturen) berappen. Dieses übernimmt Alpha.ch, weshalb der Alphafilter auch Provider-unabhängig eingesetzt werden kann. Laut Alpha.ch-Marketing-Manager Theo Favetto ist die Eröffnung zusätzlicher Vertriebskanäle geplant.

www.alphafilter.ch

www.green.ch/de/security_services



Lieferschein Nr.: 2059889 Medien Nr.: 6511 Medienausgabe Nr.: 864228 Objekt Nr.: 10435284 Subjekt Nr.: 1 Iektoren Nr.: 21 Abo Nr.: 1051017 Tiefler Nr.: 15478072